

Protokolleintrag vom 14.03.2007

2007/121

Postulat von Marlène Butz (SP) und Corine Mauch (SP) vom 14.3.2007: Strategien Zürich 2025, Nutzungsänderungen von Wohnraum im Hochschulgebiet

Von Marlène Butz (SP) und Corine Mauch (SP) ist am 14.3.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, zur Umsetzung der „Strategien Zürich 2025“ bei der Rückgabe von zweckentfremdetem Wohnraum im Rahmen der Entwicklungsplanung Hochschulgebiet Zürich-Zentrum zusätzlichen Wohnraum namentlich auch für junge Erwachsene in Ausbildung zu schaffen. Dies soll in Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbauträgern und Stiftungen geschehen, die die Schaffung von günstigem Wohnraum bezwecken. Über die Resultate der Nutzungsänderungen soll dem Gemeinderat jährlich Bericht erstattet werden.

Begründung:

Die Attraktivität des Hochschulstandortes hängt auch von der Wohnraumsituation ab. Für die Studierenden und Doktorierenden braucht es ausreichenden, günstigen und zentral gelegenen Wohnraum. Die Stadt kann mit ihren Informationen zu diesem Zweck Objekte, von denen sie weiss, dass sie frei werden zuhalten. Weiter kann sie sich bei Kanton und ETH dafür einsetzen.

Die Rückführung zweckentfremdeten Wohnraums in seine ursprüngliche Funktion ist im Hochschulquartier ein Dauerthema. Diverse Versprechen diesbezüglich wurden nicht oder nur teilweise eingelöst. Jetzt ist es an der Zeit und auch möglich, die Versprechen umzusetzen. Da die Stadt an der Entwicklungsplanung beteiligt ist, verfügt sie über entsprechende Informationen, die sie gezielt nutzen kann, um Wohnraum zurückzuerhalten.